

Neuer Frankfurter Verlag, G. m. b. H., Frankfurt a. M.

Die Kirchenpolitik der Hohenzollern. Von einem Deutschen. Preis brosch. M. 5.—, geb. M. 6.—.

Breslauer Zeitung. Ein vortreffliches Buch, das allen Abgeordneten und Staatsmännern, das jedem, der irgendwie Interesse an der Politik hat, mit bestem Gewissen aufs angelegentlichste empfohlen werden kann. Den verantwortlichen Leitern der preussisch-deutschen Politik ruft es ein ernstes discite moniti zu.

Der moderne Jesuskultus. Von W. von Schnehen. Preis M. 1.—. Zweite Auflage.

Die Wartburg, München. Der Kritik, die W. von Schnehen dem jetzt gerne sogenannten „liberalen“ Leben Jesu der modernen Theologie widerfahren läßt, messe ich heute mehr Gewicht bei als noch letztes Jahr beim Erscheinen der ersten Auflage.

Professor Dr. Arthur Drews in der Christlichen Welt: Wie man wirklich in aufgeklärten Laienkreisen über den liberalen Jesuskultus denkt, dafür sei nur auf die jüngst bereits in zweiter Auflage erschienene Broschüre von W. von Schnehen „Der moderne Jesuskultus“ hingewiesen.

Das klerikale Ordensideal nach Alphons von Liguori. Seine Kulturgefährlichkeit und seine Bekämpfung von Alphons Victor Müller. Preis M. 1.—.

Freie Bayrische Schulzeitung, Nürnberg. Wer wissen möchte, mit welchen Mitteln man Glieder für die Orden fängt, auf welcher raffinierte, entsetzliche Art die Ordensglieder, um Herz und Willen und jede Selbständigkeit gebracht und im Kloster festgehalten werden, wer also das Wesen des Ultramontanismus an der Wurzel studieren möchte, dem sei diese Schrift angelegentlichst empfohlen.

Sören Kierkegaard. Ein unfreier Pionier der Freiheit. Von Christoff Schrempf. Mit einem Vorwort von Harald Höfding. Preis M. 1.20.

Druck von Oscar Brandstetter in Leipzig.